

Einige der uns zugegangenen Grußworte oder Kommentare:

Hallo Film- und Medienbüro Niedersachsen,

hallo lieber Vorstand, hallo liebe Mitglieder,

wir möchten euch ganz herzlich zu eurer 100. Ausgabe des „Rundbrief“ gratulieren.

Wie wichtig in der weitgefächerten Scene der Film- und Fernsehschaffenden ein verbindendes Element wie eure Zeitschrift ist, wissen die Mitglieder des BundesFilmVerbands in ver.di (BFV) nur zu gut aus eigener Anschauung. Wenn eine Zeitschrift dann auch noch qualitativ so hervorragend gemacht ist, wie euer „Rundbrief“, ist das doppelt zu würdigen!

Für die nächsten 100 Ausgaben wünschen wir euch weiterhin eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Wille Bartz

Geschäftsführung connexx.av und BundesFilmVerband in ver.di

Rundbriefe. Das erinnert an die fast vergessene Schule der Briefschreiber. Rundbriefe senden aus Leidenschaft für Film und Medien.

Wir beschenken Leser danken Euch!

Peter Roloff

maxim Filmproduktion

Ein hundertfaches Netzwerk in Niedersachsen und darüber hinaus! Die meisten der Leserinnen und Leser des RUNDBRIEFS sind in der Kommunikationsbranche, stellen Produkte her die Ideen transportieren, Menschen miteinander verbindend und sind, so sollte man meinen, gut vernetzt.

Meine Erfahrung zeigt, dass die Medienschaffenden selbst oft nicht die Zeit finden sich zu vernetzen, ihre Arbeit ins rechte Licht zu rücken oder eben ihren Platz hinter der Kamera gefunden haben weil die direkte und aktive Teilhabe am Kommunikationsprozess nicht ihre Sache ist.

Das mindert natürlich nicht ihren Wert in der arbeitsteiligen Welt der Medien. Aber es legt nahe, dass es von allgemeinem Interesse ist, wenn notwendige Kommunikationsstrukturen von außen unterstützt und gefördert werden.

Dies geschieht in Niedersachsen durch das Filmbüro an unterschiedlichsten Stellen, ob z.B. per Filmpräsentation auf der Berlinale oder eben per RUNDBRIEF an Filmschaffende, Filminstitutionen und Filmenthusiasten.

Und damit ist der RUNDBRIEF seit 23 Jahren die richtige und wichtige Unterstützung von kultureller Vielfalt und regionaler Unterschiedlichkeit in einem Flächenland.

Auch wir Nachbarn im Norden warten nun auf die nächsten 100 Ausgaben!

Bernd-Günther Nahm

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

Der „Rundbrief“ liefert der unabhängigen Film- und Medienszene Niedersachsens bereits seit 1987 Informationen über filmkulturelle Aktivitäten, aktuelle Projekte, Wettbewerbe, Festivalteilnahmen, Auszeichnungen und Weiterbildungsangebote. Er bietet den Film- und

Medieninteressierten eine Informationsplattform und trägt - ebenso wie der später initiierte Internetauftritt - zu ihrer Vernetzung bei.

Die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) unterstützt die Arbeit des Film- und Medienbüro seit vielen Jahren. So fördert sie die seit 2005 veranstalteten „SchulKinoWochen“ im Rahmen einer Vereinbarung von Kultusministerium und NLM mit dem Ziel, die Film- und Medienkompetenz von Schüler/innen und Pädagogen zu stärken. Das TV-Magazin „FilmFestSpezial“ ist ein weiteres Projekt – in Zusammenarbeit von FMB und Landesverband Bürgermedien (LBM) -, das von der NLM mitfinanziert wird. Verschiedene Filmfestivals in Niedersachsen werden hier dokumentiert und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig soll die Produktion von Kurzfilmen und die Qualität anderer TV-Formate im Bürgerfernsehen befördert werden.

Ich wünsche dem vom Film- und Medienbüro Niedersachsen herausgegebenen „Rundbrief“ das von vielen Mitgliedern gewünschte Fortbestehen und alles Gute für die Zukunft!

Andreas Fischer *Direktor der Niedersächsischen Landesmedienanstalt*